

## **Energiespar-Offensive in Spanien – Deutschland hinkt leider hinterher**

### **Elektroindustrie fordert Anreizprogramm für effiziente Kühl- und Gefriergeräte**

Pr-111/2008

Frankfurt am Main, 31. Juli 2008 – Angesichts steigender Stromkosten will die spanische Regierung fast 50 Millionen Energiesparlampen an die Bürger verschenken, jeder Haushalt soll mit der Stromrechnung entsprechende Gutscheine erhalten. Dazu erklärt Dr. Klaus Mittelbach, Vorsitzender der Geschäftsführung des ZVEI - Zentralverband Elektrotechnik- und Elektronikindustrie:

Am Beispiel Spaniens sollte sich die deutsche Bundesregierung ein Beispiel nehmen. Die spanische Regierung ist auch Vorreiter bei der Förderung besonders effizienter Hausgeräte, in denen ein noch größeres Potenzial zum Energiesparen steckt. Das gilt insbesondere für Kühlschränke der höchsten Energie-Effizienzklasse A++. Dabei hinkt Deutschland leider hinterher. Fast 30 Millionen Kältegeräte in deutschen Haushalten sind mehr als zehn Jahre alte „Energiefresser“. Weil die Geräte aber noch funktionieren, zögern die Verbraucher, sie auszutauschen.

Die deutsche Elektroindustrie fordert deshalb von der Bundesregierung ein zeitlich befristetes Marktanzreiz-Programm nach spanischem Vorbild. Ein Zuschuss von 150 Euro beim Kauf eines hocheffizienten A++-Geräts würde den Verbrauchern die Entscheidung für die besten am Markt verfügbaren Kühl- und Gefriergeräte erheblich erleichtern und den Stromverbrauch sowie den CO<sub>2</sub>-Ausstoß deutlich senken.

Nach einer Studie des Freiburger Öko-Instituts ist der gesellschaftliche Nutzen eines öffentlichen Zuschusses von 150 Euro fünf Mal so hoch wie die aufzuwendenden Kosten. Bei einem auf zwei Jahre angelegten Programm beliefen sich die Kosten auf 127,7 Millionen Euro, der

gesellschaftliche Gesamtnutzen durch die Energie- und CO<sub>2</sub>-Einsparungen hingegen auf 628 Millionen Euro, ermittelte das Öko-Institut in einer Studie im Auftrag des ZVEI.

Ansprechpartner für die Presse:

Johannes Ippach, Telefon: 069 6302-425